Deutscher Bundestag **Drucksache 19/1781**

19. Wahlperiode 18.04.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Leif-Erik Holm, Marc Bernhard, Peter Boehringer, Stephan Brandner, Marcus Bühl, Matthias Büttner, Petr Bystron, Joana Cotar, Gottfried Curio, Michael Espendiller, Dietmar Friedhoff, Götz Frömming, Albrecht Glaser, Martin Hess, Heiko Heßenkemper, Johannes Huber, Uwe Kamann, Enrico Komning, Jörn König, Steffen Kotré, Andreas Mrosek, Hansjörg Müller, Stephan Protschka, Jörg Schneider, Harald Weyel, Heiko Wildberg, Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Aufwendungen der Bundesregierung für Öffentlichkeitsarbeit

Laut der Antwort der Bundesregierung auf eine schriftliche Frage des AfD-Bundestagsabgeordneten Leif-Erik Holm hat die Bundesregierung ihre Ausgaben für das Bewerben von Seiten und Beiträgen in den sozialen Netzwerken im vergangenen Jahr auf rund fünf Millionen Euro erhöht (Bundestagsdrucksache 19/1556, Seite 2). Daraus ergeben sich weitere Nachfragen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die Bundeskanzleramt, Ministerien und das Bundespresseamt zwischen 2010 und 2017 für das sogenannte Bewerben von Beiträgen und Seiten in den sozialen Netzwerken aufgewendet haben (bitte nach Jahr, auftraggebender Institution, sozialem Netzwerk und den konkret beworbenen Seiten und Beiträgen aufschlüsseln)?
2. Wie hoch war die zusätzlich durch die Werbemaßnahmen aus Frage 1 erkaufte Reichweite in den sozialen Netzwerken und welche Zielgruppenkriterien wurden für die Werbemaßnahmen definiert (bitte nach Jahr, auftraggebender Institution, sozialem Netzwerk und den konkret beworbenen Seiten und Beiträgen aufschlüsseln)?
3. Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die Bundeskanzleramt, Ministerien und das Bundespresseamt zwischen 2010 und 2017 für Werbung und Anzeigen in Internet-Suchmaschinen aufgewendet haben (bitte nach Jahr, auftraggebender Institution, Suchmaschine und den konkret beworbenen Seiten und Beiträgen aufschlüsseln)?
4. Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die Bundeskanzleramt, Ministerien und das Bundespresseamt zwischen 2010 und 2017 für Werbung und Anzeigen in Zeitungen (Printausgabe und online) ausgegeben haben (bitte nach Jahr, auftraggebender Institution, Zeitung und Werbeinhalt aufschlüsseln)?
5. Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die Bundeskanzleramt, Ministerien und das Bundespresseamt zwischen 2010 und 2017 für Plakatwerbung in der Öffentlichkeit ausgegeben haben (bitte nach Jahr, auftraggebender Institution und Werbeinhalt aufschlüsseln)?

6. Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die Bundeskanzleramt, Ministerien und das Bundespresseamt zwischen 2010 und 2017 für Druckerzeugnisse, beispielsweise Faltblätter und Broschüren, aufgewendet haben (bitte nach Jahr, Ministerium, Art des Druckerzeugnisses und Inhalt aufschlüsseln)?
7. Wie viele Planstellen im Bundeskanzleramt, den Ministerien und dem Bundespresseamt sind für die Betreuung der jeweiligen Auftritte in den sozialen Netzwerken vorgesehen (bitte nach Institution und jährlichen Personalkosten aufschlüsseln)?
8. Wie viele Planstellen im Bundeskanzleramt, den Ministerien und dem Bundespresseamt sind für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen (bitte nach Institution und jährlichen Personalkosten aufschlüsseln)?
9. Welche Minister oder Staatssekretäre erhalten finanzielle oder personelle Unterstützung bei der Betreuung ihrer persönlichen Präsenz in den sozialen Netzwerken und welche Kosten für Personal und Werbung sind dafür seit 2010 entstanden (bitte nach Jahr, Personen und entstandenen Kosten aufschlüsseln)?
10. Wie hoch sind die geplanten Ausgaben für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Bundeskanzleramt, den Ministerien und dem Bundespresseamt in den kommenden drei Jahren (bitte die geplanten Gesamtausgaben angeben)?
11. Wie hat sich die Mitarbeiterzahl des Bundespresseamtes seit dem Jahr 1991 entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
12. Ist eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl des Bundespresseamtes in den kommenden fünf Jahren geplant?

    Falls ja, in welcher Höhe?

Berlin, den 16. April 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333